

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESKANZLERAMTA-1014 Wien, Ballhausplatz 2  
Tel. (0222) 531 15/0  
Fernschreib-Nr. 1370-900  
DVR: 0000019

GZ 600.730/2-V/2/89

An das  
Präsidium des  
Nationalrates1010 Wien

17. Okt. 1989

Zl. 76 00 89

Datum: 16. OKT. 1989

17. Okt. 1989

Sachbearbeiter

Klappe/Dw

Ihre GZ/vom

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
versorgungsrechtliche Bestimmungen geändert werden -  
Versorgungs-Änderungsgesetz 1989

Der Verfassungsdienst übermittelt als Beilage 25 Ausfertigungen  
zum Entwurf eines Versorgungs-Änderungsgesetzes 1989.

12. Oktober 1989  
Für den Bundesminister für  
Gesundheit und öffentlicher Dienst:  
JABLONER

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2  
Tel. (0222) 531 15/0  
Fernschreib-Nr. 1370-900  
DVR: 0000019

GZ 600.730/2-V/2/89

An das  
Bundesministerium für  
Arbeit und Soziales

1010 Wien

DRINGEND

Sachbearbeiter

Klappe/Dw

Ihre GZ/vom

41.010/2-1/89  
3. Oktober 1989

**Betrifft:** Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
versorgungsrechtliche Bestimmungen geändert werden -  
Versorgungsrechts-Änderungsgesetz 1989

Der mit dem oben zitierten do. Schreiben übermittelte  
Gesetzentwurf gibt dem Verfassungsdienst erneut Gelegenheit zur  
kritischen Bemerkung, daß Sammelnovellierungen zu vermeiden  
wären. Es sollten daher entweder einzelne Novellen vorbereitet  
werden, die unter jeweils verschiedenen Nummern im  
Bundesgesetzblatt (wenn auch in einem Stück) kundgemacht werden  
oder es wäre - was vom Standpunkt der Rechtsbereinigung zu  
begrüßen wäre - ein neues umfassendes  
"Bundes-Versorgungsgesetz" vorzubereiten, dessen einzelne Teile  
die bestehenden Versorgungsgesetze bilden können.

Unter einem ergehen 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme an  
das Präsidium des Nationalrates.

12. Oktober 1989  
Für den Bundesminister für  
Gesundheit und öffentlicher Dienst:  
JABLONER

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung: